

Dank an die schaffende Heimat

Amann, Ohnejorge und Messerschmitt zu „Pionieren der Arbeit“ ernannt

Auszeichnung der Musterbetriebe

Augsburg, 1. Mai. In diesen Tagen von weltbildlicher Bedeutung, da die kämpfende Front den Waffenstillstand nach demüthnendsten, unerhörten Leistungen von Führung und Mann mit einem neuen Sieg über die Chardün-Pistofratie und ihre Helfershelfer frönt, gibt die kaiserrliche Heimat einem Jahr hingebungsvoller rühmlicher Arbeit im Leistungsstempel der deutschen Betriebe mit einer stolzen Leistungschau mächtvollen Ausflugs.

Am nationalen Feiertag des deutschen Volkes wurden nun die ersten großen Tannengrünungen der Reichsarbeitsgemeinschaft in einem Wert von 100 Millionen Reichsmark durch den Führer, Reichsminister Rudolf Heß, und dem Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels in den Betrieben dieses friedlichen Volkstreffes der Arbeit veranlaßt, denen der Führer selbst die Unterscheidung „Nationalsozialistischer Mutterbetriebe“ verliehen hat. Ihre Bedeutung

Die stolze Bilanz

Als Vertreter des Beauftragten für den Leistungsschutz der deutschen Betriebe betrat dann Reichshauptstellenleiter Schröder das mit dem goldenen Rad geschmückte Podium, das von den mehr als 400 goldenen Fahnen der R.E.-Unterbetriebe umkramt war. In seinem Reden-Gaßensitz führte der Fabrik- und

von über 800 Arbeiter aus 41 in ein Kriegsleistungstal-
gemein. Die Erhebung vom vollen Einfluß des einzelnen
Betriebsführers wie des Gefolgschaftsmittelbesitzes und damit
Erhebung der besten Stellung der einzelnen Betriebs-
führer ist dabei ein Schema vorzugeben gewesen, sondern
jede Initiative warbe geachtet. Kaum gelang, was an
einer Initiative war, wurde sie mit der besten Stellung
als Anerkennung und als belohnende Selbstverwaltung.
Und unter nationalsozialistischen Führerbetriffen das ge-
worden, was von Samen, Stellvertreter des Führers, so
genannt, mit dem Namen: „Gefolgschaft des
einzelnen Betriebs“.

Welche Sonnentrakt hat ganz allgemein in den deutschen Betrieben Recht und wie lebendig die Idee des Leistungskampfes in ihnen allen lebt, zeigen die Beteiligungszahlen des letzten Jahres. Die Teilnahme steigerte sich von rund 270 000 Betrieben im dritten Leistungskampfstadium auf fast 300 000 Betriebe. Praktisch hat damit jeder Betrieb mit über 20 Mann Erfolgszahl teilgenommen, während auch die Zahl der beteiligten Kleinbetriebe weiter anstieg.

1938) als Mitglied des Reichsorganisationsleiters zum Wehrdienst einberufen. 1940/41. Sein Abteil leitete die höchste Arbeitsdisziplin, also höchste Arbeit, denn Arbeiterarbeit war die höchste Arbeit. Seitdem hat er sich mit der Frage der Arbeitsdisziplin durch vorbildliche Betreuung und Schaffung einer echten Betriebsgemeinschaft zu lösen lit. Der Redner sagte dann an zahlreichen Beispielen aus einzelnen Betrieben, wie die Arbeiter durch die Disziplin der Handwerker betriebsamer wurden. Er sprach von der Disziplin der Handwerker, die durch die Disziplin der Arbeiter erreicht worden ist. Er sprach von der Disziplin der Arbeiter, die durch die Disziplin der Handwerker erreicht worden ist. Er sprach von der Disziplin der Arbeiter, die durch die Disziplin der Handwerker erreicht worden ist.

Ziel eines Krisenplans haben auch auf diesem Sektor unter anderem zu erreichen, wie richtig unsere Idee und in welchem Maße der Gehalte der Betriebsgemeinschaft die Grundlage unseres Volkslebens entscheidend umgestaltet hat. Nach Beispielen über die wirtschaftliche Ausnutzung des Bodenschatzes, der Erfindungen, der Entdeckungen darauf aufgebauten vorbildlichen Betriebsgemeinschaft auf den einzelnen Betrieb wie auf die Volksgemeinschaft kann Volksausgewähltenleiter darüber einen Schluß ziehen, daß die Arbeiter sich nicht nur für die Lösung der großen Friedensaufgaben des Städtebaues, der Wohnunbeschaffung, der Betriebsreuevermehrung usw. selbst werden können; gerade bei allen Betrieben ist eine entsprechende Zusammenarbeit notwendig, um die heutigen Aufgaben zu lösen, aber mit immer noch genügend Arbeitskräfte haben, unnötig kein

erhielt diese große Reichsveranstaltung des 1. Mai durch die Verkündung der Ernennung von Reichsleiter Hermann Goebbels zum Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsarbeitsbeschaffung, die in der "Pionierin der Arbeit". Gleichzeitig verkündete der Stellvertreter des Führers den 4. Leistungstakt der deutschen Betriebe für das Jahr 1941/42.

Augsburg empfing die anheimlichen Götter aus allen Hagen. Großenhainlands, Fragens, und Grünwald. Das gleiche feierliche Bild bot die zu einem würdigen Feiernraum ausgewählte Veralthe, die am 1. Mai das Ziel ihrer unlosbaren Festschickungen der Varteilgelebrungen, insbesondere der Augusten, an. Vier Jahre sollte veranlassen, um neben anderen Dingen, die über die Varteilgelebrungen, Stagt und Bechmarkt und Wirtshaus die Mitglieder der Feiersgesellschaften sowie die Betriebsleiter und Betriebsabnehmer der in den Jahren des Feiertages am 1. Mai in der Feiertagsfeier zu einer Feiertagsfeier von großer Bedeutung.

Die stolze Bilanz des Kriegsjahres 1941

Als Vertreter des Beauftragten für den Leistungssampel der deutschen Betriebe betrat dann Reichshauptkassenleiter Schröder das mit dem goldenen Rad gekrönte Podium, das von den mehr als 400 goldenen Fahnen der R.G. Musterbetriebe umkäumt war. In seinem Rechnungsbericht führte der Redner aus:

Der Zeitungsform 1940/41 ist ein Kriegsleistungstempel gemeien. Die Erhebung vom vollen Einfluß des einzelnen Betriebsführers mit des Gesellschaftsmittels und damit der Wirtschaft. Die Erhebung vom vollen Einfluß des einzelnen Betriebsführers mit des Gesellschaftsmittels und damit der Wirtschaft. Die Erhebung vom vollen Einfluß des einzelnen Betriebsführers mit des Gesellschaftsmittels und damit der Wirtschaft.

Welche Sonnentrakt hat ganz allgemein in den deutschen Betrieben Regal und wie lebendig die Idee des Leistungskampfes in ihnen allen lebt, zeigen die Beteiligungszahlen des letzten Jahres. Die Teilnahme steigerte sich von rund 270 000 Betrieben im dritten Leistungswettbewerb auf fast 300 000 Betriebe. Praktisch hat damit jeder Betrieb mit über 20 Mann Erfolgszahl teilgenommen, während auch die Zahl der beteiligten Kleinbetriebe weiter gestiegen ist.

1938) als Mitglied des Reichsorganisationsleiters zum Weltkongress 1940/41. Sein Anliegen betraf die höchste Arbeitsdisziplin, also höchste Arbeit, beste Ausleerung der Kräfte, höchste Leistung. Seitdem hat er sich mit der Frage der Arbeitsdisziplin durch verbindliche Betreuung und Schaffung einer echten Betriebsgemeinschaft zu beschäftigen. Der Redner sagte dann an zahlreichen Beispielen aus einzelnen Betrieben, wie diese Aufgabe gelöst werden kann. Die handliche Betreuung der Kräfte und Unfallverhütung erreicht worden ist. Es ist und bleibt darauf, so fuhr er fort, das mit diese Erfolge

[illegible]

Eine der schwierigsten Aufgaben im Kriege war der
Ersatz der zum Frontdienst einberufenen Schützlinge
und die Inanspruchnahme ausweichender Kräfte für schla-
gende neue Betriebe. Es ist vor allem Frau noch nicht mög-
lich, die Aufgaben heraus zu räumen, die beinahe die Er-
fahrungsmannschaft noch für uns war. Wenn heute die Frau be-
rührt wird, so löst sich allem die Stimmung der deutschen
Frauen hervorzuheben werden. In allen Teilen des
deutschen Reiches ist die Zahl der berufstätigen Frauen
stark gestiegen. Wohnend für den Erfolg der Frauen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Zunehmende Unruhen in ganz Indien

Britische Polizei schießt mit Maschinengewehren auf wehrlose
Juden

Schaughai, 1. Mai. Die Unruhen in Indien dehnen sich mehr und mehr auf das ganze Land aus und nehmen auch in den einzelnen Orten an Stärke immer zu. Einen besonders schweren Schlag erleidet dadurch die englische Kleinstindustrie, da fast überall die meisten Fabriken stillstehen. So sind in Bombay alle industriellen Betriebe geschlossen und mehr als 100.000 Arbeiter untätig. In Nagpur streikten 25.000 Arbeiter. In Camnour erlitten erneute Zivilisanten 27 Todesopfer.

In Patna kam es zu blutigen Zusammenstößen zwischen der britischen Polizei und indischen Demonstranten. Die Polizei schlug mit Maschinengewehren in die unbewaffnete Menge. Vier Tote und 40 Schwerverletzte waren die ersten Opfer dieses Gemetzels.

„Die schwere Ausrüstung verloren“

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

an. Berlin, 1. Mai. Herr Thurnall brachte die unangenehme Nachricht über die britische Ballontanktastrophe der englischen Öffentlichkeit wohl beifast bei. Seiner Rundumangabe hat er wider Erwarten am Mittwoch eine kurze Erklärung im Unterhaus folgen lassen, in der er sich um dem Eingeständnis bequemt, daß in Griechenland ein Ballon mit einem englischen Passagier, der die dortigen Verhältnisse kennen gelernt, in der Nacht des 21. Aprils in der Nähe von Athen zerbrach. Die Verantwortung für den trübsamen Ausgang lag ihm nach dem Geschehen zu, Herr Eden, der an diesem Blasto mit Schuld ist, verlas nämlich im Unterhaus ein angelegtes Schreiben der griechischen Regierung, die nach Athen kam, das am 21. April datiert ist und in dem die griechische Regierung sich als „unwesentlich“ mittheilt, das weitere Opfer des britischen Expeditionsfahrs vergeblich sein würden und

ellen rechtzeitige Zurückziehung für die Umstände und die Interessen des armenianischen Völkers zu machen und zu sein (siehe)“. Normalisierung und Geist bieten Schriftstücken (siehe) es überaus deutlich als ein englisches Dokument, als ein Dokument, das von den Griechen erzwungen wurde, die Griechen zu verlassen und die Türken und oben den Einbruch zu erpeden. Da die britischen Truppen nur auf Druck und Wunsch der Griechen den Rückzug antraten. In der kommenden Woche soll nun eine amtliche Pressemitteilung folgen, in der die englische Winterpräsenz in der Türkei und die Einheiten in der Region als Selbstmitleidigkeit bezeichnen wird.

Um ungefähr einmal die Ziffernsumme möglichst ganz von vielen Tagen abzusenten, erzählt man der englischen Öffentlichkeit immer wieder Wunderdinge von den totalen Fortschritten auf allen Gebieten der Rükschlagskurve in den USA. In das gleiche Kapitel gehören die schönen Wanderberichte des Reutersbüros. Da wird nämlich sehr ausführlich von den großen Leistungen erzählt, die die englische "Flamme" abgefeuert hat, um die "englische Eingabende", in denen natürlich wieder die "englischen Eingabenden" zu sehen sind, habe der Einhalt harter Zwangsmaßnahmen gefunden. Es berichtet Reuters, "ein erhebendes Schauspiel gewesen, die neuen britischen Kampfkampfen zu beobachten, wie sie zu hunderten über die Straßen fuhren". Sollte den Griechen die Forderung zu Gehör kommen, so dürfte man dort doch wohl sagen, dass man bereits in Griechenland eingetragene englische Panzer den Deutschen nicht handhaben ver-
mochten.

Nun übergehe ich nunmehr, was die englische Öffentlichkeit zur Kenntnis, das man Griechenland noch gütig abgeschrieben hat. Das Reutersbüro brachte jedenfalls die amtliche Mitteilung, das Griechenland nunmehr mit Ausnahme von Acre als ein Feind bezeugt wird. Die englische Regierung hat die amtliche Blockade abgesprochen wird. Etwas weniger ausgedrückt heißt das, das man sich in London nicht scheut, aus Griechenland in die deutsche Blockade einzusteigen. Was freilich die Briten in, das die Hungerblockade einleitet, die Wirkung, die die Blockade auf die griechische Flotte von der Flotte der Türkei, was das Griechenland für seine Zwecke nimmer nimmt, es ausgeht wie eine Strasse und verläßt nun den Welt, der für das britische Geschäft nicht mehr ist. Es kommt, zu vernennen, indem man ihn mit dem Briten der Blockade, zu vernennen, indem man ihn wieder einmal in der Blockade englischer Dampfschiffe.

Bemerkenswerte Krisenzeichen aus England

Troh und Beaverbrook aus dem Kabinett Churchill ausgebootet

Stockholm, 2. Mai. (Kunstmeldung.) Das britische Ministerpräsidium gab folgende wichtige Änderung im Kabinett Churchill bekannt:

Oberstleutnant J. T. C. Moore-Bradgon, bisher Verkehrsminister, wurde zum Minister für die Flugzeugproduktion ernannt an Stelle von Lord Beaverbrook, der den Posten eines Staatsministers erhält. Die Ministerien für die Seefahrt und für den Verkehr werden zusammengelegt und J. A. Leathers übertragen. Leathers war bisher Berater für Kohlenfragen im Seefahrtsministerium. R. S. Cross, der bisherige Seefahrtsminister, erhält den Posten eines hohen Kommissars in Australien.

Oberst J. J. Plebawilin wird parlamentarischer Sekretär im Ministerium des Verkehrs und J. Montague parlamentarischer Sekretär im Ministerium für die Flugzeugproduktion.

an Churchill, von dem noch nur wenigen Tagen gewöhnlich um unterrichtete englische Blätter verkehrten, daß er jetzt den Wandel in der Regierung sei, daß man noch umhelfen müsse, weil Rindes, als es beabsichtigt, um das Regierungschiff flott zu machen, der Schiffahrtsminister Crook der unentwegt optimistisch, Neben aber die englische Schiffahrt hieft, der aber seit längerer Zeit hart

[illegible]

„OHM KRÜGER“ / Der „Film der Nation“

Kämpfer gegen Englands Raubgier, Heuchelei und Brutalität

(Erfolgreiche des Emil-Jannings-Films der Tobis im Volkstheater)

Vor 40 Jahren tobte in Südafrika der „Burenkrieg“, er wurde ein typisches Beispiel für die rücksichtslose Brutalität imperialistischer Kolonialmethoden. Von Raubgier der Briten aus ließen unermüdlichen Eroberungen an Kasse vertrieben, fand das Gouvernment niederländische Abenteurer in Orange und Transvaal neues Land. Aber wie einst die Diamantenfunde in Kapland wurden jetzt die Goldvorkommen bei Johannesburg zum Verhängnis. Wieder wollte der Reichtum des Bodens die enstliche Rivalität, die ersten Eroberungslinie gegen die Abenteuer Cecil Rhodes, als Führer der imperialistischen Minencompagnie. Unruhen sollten gelassen, Einbeordnungen an der Grenze aufgestellt werden, um

fest bleiben in der an Hinterhältigkeit und grausamer Brutalität gewohnten britischen Kolonialgeschichte. Welt von diesem dunklen Hintergrund eines Völkermordes aus gemindert Goldgier und falscherstein machtpolitischen Interessen lebt die Gestalt „Ohm Krüger“, ab des Mannes, der hart und bis zum äußersten entschlossen für Recht und Freiheit einsteht. Er hat gelernt, sein Verstand kann es mit diesem England geben, das Verträge nicht einhält, seinen Verrätern auf Vorrat und Gewalt gegründet ist. In seiner politischen Würde reorientiert er sein Volk, das friedlich, tüchtig und arbeitssam ist, aber bereit auch einen unangenehmen Krieg bis zum letzten zu führen.

Jetzt, Harald Pratt und Kurt Heuler (schrieben das Drehbuch unter freier Benutzung von Motiven des Romans „Mann ohne Hoff“ von Arnold Krieger. Dargestellt ist die von harten Spannungen durchdrungene Handlung, es meißelt Menschen- und Völkerschicksal dargestellt mit erschütternder Eindringlichkeit.

Wie schon im „Robert-Koch“-Film wiederholt hat hier die genial zusammenarbeit von Jannings und Steinbock die Spannung in der grandios malenden Spielform, dem Szenen von beispielloser Macht gewinnen. Unmöglich, diese im einzelnen aufzuführen, die Krügers Schuld an englischen Völkern, sein Auftreten vor dem Hofstaat, vor Rhodes, den er eine Genugtuung kennen lehrt, härter als alles Gold der Erde, die ihn an die Grenze des möglichen abenden Bilder vom Kampf, von den Qualen der Frauen im Lager, gerade die Malen (Kamera: Giovanni Vaguer) haben kaum ihresgleichen. Emil Jannings findet in dem Film eine seiner einseitigen Menschenbeurteilung, früheren Spitzenleistungen summiert ebenbürtige Rolle. Wandernoll dieser Ohm Krüger in behäbiger Bärhaftigkeit, aber doch mit aufblühendem Funken des Genies, ehr-



Links: Gouvernment beschützt Ohm Krüger (Emil Jannings) seinen Sohn Jan (Werner Hinz), der schon nach mehrjährigem Studium in Oxford von englischen Vorkriegern verurteilt in die Heimat zurückkehrt. — Rechts: Der englische Offizier (Karl Martell) teilt Krüger (Gisela Uhlen) und ihrer Schwiegermutter Sanna (Lucie Höflich) mit, daß er Befehl hat, ihr Haus zu verbrennen und sie in das Konzentrationslager zu führen.

hematologisches Eintritten vorzubereiten. Da fand England in dem viertel hintereinander von seinem Volk mit diesem höchsten Amt betrauten Brüdern Paul Krüger den großen Gegenwärtigen. „Ohm Krüger“ konnte noch aus seiner Jugend der und aus den Seiten des großen Trecks genauso die britischen Gewaltmaßnahmen, ließ ihn durch Hinterlist und heimtückische Kriminallisten nicht fassen. Er kam auf Einladung der Queen nach London, einen Freundschaftsvertrag zu unterzeichnen, aber der von der britischen Diplomatie erting schlaue, Absicht, die Südafrika war flug und erzwungen, seine ihre Ränge von Ausbeutung und allmächtiger Unterdrückung von Weibern zu bringen. So folgte denn die offene Gewalt, ein kleines, friedliches, aber stolzes und freilebendes Burenvolk sollte für Mann für Mann zum Kampf gegen die Übermacht. Ein solches Ringen begann, die Engländer, die schamlos und Verleumdung, die heimliche Wut der Buren in erblicher Schmach nicht niederzulegen. Mit niederträchtigen Mitteln gingen sie darum aus Wert, die Widerstandskraft des Gegners zu schwächen, kranken die armen, nicht vernünftigen Vieh und erste, brachten den Krieg aus gegen wehrlose Nichtkämpfer. Greise, Frauen und Kinder wurden aufgegriffen, in Lager zusammengezwängt, der menschenwürdiger Behandlung, ungenügender Versorgung einen Märschenzügen preisgegeben, von Hunger und Seuchen. Ein Teil der Ausrottung wie bei Holokaus im Sudan und in Indien Grauel, die ewiger Schand-

Andenken bleibt Krüger als ein trotzigster Stamm, auch als ein eine schwere Augenkrankheit aus. Doch immer härtere Schläge des Schicksals treffen ihn. Die Übermacht des Heines wird erdrückend, verabschiedet er sich einmal auf einer Europareise, aber mit der Sage der Buren offensichtlich unpassierbare, Nationen zur Hilflosigkeit zu bringen: Frau, Schwiegermutter und Enkel schmachten im englischen Konzentrationslager, in seinem Woll in der Schweiz erfährt der Blindgewordene den Zusammenbruch und Schmachtritten. Aber er läßt nicht als Gefangener aus, er wird mit einem selbsttätigen Kopf der Zukunft, ein Seher, auf, der etwas ahnt von einer neuen Zeit, da Englands Macht zerbricht und ihm nach ewig wollernder Schicksalsgerechtigkeit für Raub, Blut und Mord die Gegenrechnung erreicht wird. So führt der Film mit seinen Schicksalsdrängen die haben unmittelbar zur Gegenwart, einen eigenen Ringen gegen den Friedensstörer der Welt, und die Geschichte vom Heldentum der Buren führt er unter der großen Schau weltpolitischer Entwicklung. Er wirkt daher von härtester Aktualität. Engländer, welches Gesicht mit letzter Denkfähigkeit entleert, in aller ein ganz großer Kurf und auseinander mit allen höchsten Gradierten erlänzt unter dem „Enteitelte“, Film der Nation“. Das Werk der Tobis bewahrt schon historisch, gewordenes Gedächtnis zu unüberwindlicher Lebensnähe, ein prächtiges Denkmal wird dem Menschen und Völkervührer Paul Krüger ge-

sch. Iola, gerade und immer getragen von der Kraft seiner Überzeugung: in aller Seelenstärke ganz unpathetisch ein schlichter Mensch und ein Held des Glaubens. Um zur Seite Lucia Höflich als Frau Sanna von ergründeter Mutterlichkeit, Werner Hinz als der Sohn Jan, der britischen porträtiert, der von Wides, Maria, trifft seine charakteristisch die wellenwende Glätze des Abenteurers Cecil Rhodes, Schaffellin die brutale Kalkulationsgeist des berühmten Ritters. Geradezu erschreckend macht Otto Wernicke die Gestalt eines niederrichtigen Vagabunden, ganz herausragend sind auch alle übrigen Schilde bis zu den kleineren Rollen mit ihren Darstellern belebt: 10 Guilio Grundgens als intrigenreicher britischer Außenminister Chamberlain, Gisela Uhlen und Hilde Körber in der erziehenden und wackenden Wiederbelebte tapferer bürgerlicher Frauen. Groß im Wirt, in geistig-politische wie in dramatischer Intensität, bedeutet der Film mit Iola Wadesens (Hoff) noch in allen Einzelheiten ein vollendetes Meisterwerk. Heinrich Weis.

Mai-Festspiele des Varietés

Das neue Programm in der „Scala“

Die repräsentative Varietébühne der „Scala“ wartet für die erste Hälfte des Monats mit einem Programm auf, das bei der hervorragenden Qualität der Darbietungen die Bezeichnung als Varietë-Festspiele mit Recht in Anspruch nehmen kann. In der auch diesmal wieder sehr abwechslungsreichen Spielfolge möge das Afrobat-Lanzooat „Chiquita und Johnson“ an erster Stelle genannt werden. Zwei prächtige Menschen, deren tänzerische Bewandung schillernden Ausdruck findet durch die kaum noch zu überbietende Afrobat, mit der hier Tanzbilder von unerhörter Einprägnanz gestaltet werden, demonstrieren mit einer solchen Beilebenheit bis zu welchem Grade sie durch rührendsten Einsatz aller Fähigkeiten die Leistung im afrobatistischen Funktionen steigern läßt. Als tänzerische Glanz kommen die „Gewaltiger Meines“ zunächst parabolisch in einer exotischen Kollim-Gene, zeigen aber nach ihrer Verwandlung zum Schmetterling, das sie auch ohne Maske ihre tänzerischen Qualitäten porträtiert auf Gelang, bringen können. Die Tanz-Exhibition der „Drei Flacoris“ ist eine ausgezeichnete Nummer, bei der die präzise Synchronarbeit der Artisten, Kraft, Gewandtheit und Mut erstaunliche Effekte und atemberaubende Überfliegungen zu Stande bringen. Ein ausgezeichnetes Entertainment-Verständnis ist „Sally Fern“. Mit seiner grotesken Bemerklichkeit, die unermittelt ausstrahlt und durch tänzerische Effekte unterstrichen wird, bringt er das Publikum immer wieder zum

Lachen. Als ein Wunder der Körpergeiligkeit kann der chinesische Schlangenmenschen „Die Yung“ bezeichnet werden. Viel Beifall hat Heins Ehrhardt mit seinem gezeigten und angereizten Unikum, den er dem Publikum vorführt, wobei er sich selbst am Äußersten befreit. Durch die „Bauherbrille“ kann man sich lustig Schattenspiele auf der Bühne betrachten, deren geistvolle Wirkungen auf den Zuschauerstrom überreifen. „Ambeus Klein-sitzus“ bringt neben der Vorführung gelehriger Wudel und Terrier originale Darbietungen mehrerer Komms, die in Freiheit vorzuführen, hervorragende Reflexleistungen zeigen. Den Schluß des Programms bildet die hier schon bekannte „Salmes-Gruppe“, ausgezeichnete Einzahl-Exhibitorien, deren Kunstfertigkeit durch Jonglier-Einlagen, Kunst-Darbietungen und geschickte Anstandslichkeiten besonders abwechslungsreichen Ausdruck erhält.

Triik Günter.

Kinderhandel in USA.

New York, 2. Mai. In Detroit ist die Polizei einer Gangsterbande auf die Spur gekommen, die einen Schwund hatten Handel mit unehelichen Säuglingen treibt. Die Gangster werden den Müttern betragter Kinder die Entbindungskosten vor und zahlen außerdem einen gewissen Betrag für Wahrung der Kinder. Diese Kinder werden sodann für Beträge bis zu tausend Dollar an findelose Ehepaare weiterverkauft, die Kinder adoptieren wollen.

Wieder Waldbrände in New Jersey

New York, 2. Mai. Nachdem erst im letzten Monat der Staat New Jersey durch tiefe Waldbrände heimgesucht worden war, in deren Verlauf allein 200 000 Morgen Wald-

bestand und im Kurort Lakewood 60 Häuser abbrannten, wurde infolge der ungewöhnlichen Hitze und Trockenheit das Gebiet dieses USA-Staates wiederum von 24 Bränden bedroht. Bereits 7000 Morgen Holzland sind vernichtet und verbliebene Bäume zerstört worden. Feuerwehren von 35 Gemeinden, die von freiwilligen Arbeitern und Frauen unterstützt werden, bekämpfen die Flammen. Zahlreiche Wohnhäuser und andere Gebäude sind ernstlich bedroht. Die Feuerwehrdirektion beschwerte die Lage als außerst kritisch.

Jüdischer Gewaltbrecher zum Tode verurteilt. Das Sanleatliche Sondergericht verurteilte am Dienstag nach mehrstündiger Verhandlung den 24 Jahre alten Juden Josef Israel Cohen als Gewaltbrecher wegen vollendeter Mordtat in Zetland mit Rollenhande, sowie wegen vollendeter Rollenhande in fünf weiteren Fällen und verurteilte Rollenhande in drei Fällen zum Tode, zu 15 Jahren Zuchthaus und zu dauerndem Ehrverlust. Cohen war ein Frauenverführer hemungsloser Art, der sich über Geles und Gittie hinwegsetzte. Sein Leben vermittelte er durch einen brutal durchgeführten Mordtats, den er auf freiem Felde an einer jungen Frau beging.

Keine Sorge, junge Mutter,
DIALON-PUDER bewahrt Deinen Liebling vor Wundsein
Streudose RM - 72 Beutel zum Nachfüllen RM - 49

Nerven schmerzen
RHEUMA, NEURALGIE
werden wirksam u. nachhaltig bekämpft
mit dem antineurischen Vitamin B1
VAU-TABLETTEN
HANS OTTO VOSS HANNOVER
Interessante Druckschrift L4 kostenlos

Ein kleines Brüderchen angekommen.

Klaus ist mächtig stolz darauf, daß der Klappertorch ihm heute ein Brüderchen gebracht hat, aber noch glücklicher ist seine kleine Schwester Rens. Der Torch hat sie mächtig überrascht, sonst hätte sie ihr Spielbord sicherlich besser aufgeräumt und jetzt die Puppenflutche schneller gefunden. Sie ist nämlich schon voll mütterlicher Sorge, daß das Baby auch ja das Matzen-Fläschchen bekommt. Die kleine Puppenmutter weiß ja noch nicht den richtigen Zeitpunkt, wann Mami mit der Matzen-Flasche beginnt. — Allen großen Mämmern aber gibt hierüber die Beachtüre - Briefe eines Arztes an seine Tochter - genaue Auskunft. Fordern Sie dieses kleine Werk an, es wird Ihnen gratis überandt.

APOLLO

Moritzstraße 6

**HINTER HAREMSGITTERN**

Ein Riesen-Erfolg!!!

2te Woche!!!

Beginn: 3.00, 5.15, 7.30, Sonntags ab 1 Uhr — Dazu neueste Wochenschau — Jugendliche nicht zugelassen

CAPITOL

Am Kurhaus

MAGDA SCHNEIDER



Ein volkstümlicher Film mit einer fesselnden Handlung nach dem bekannten gleichnamigen Schlager mit der hervorragenden Besetzung: Heinz Engelmann — Günther Lüders — Lotte Rausch — Else v. Moellendorf — Siegfried Schürenberg — W. Steinbeck — A. Florath — Oscar Sabo.

Lebenswahre Kinderaufnahmen!

Marianne Otto

früher Elnain jr.
Bahnhofstr. 14 — Tel. 27561**Spielplan der Woche**

	Deutsches Theater	Kurhaus
Sonntag 4. Mai	11 bis 13.15 Zum letzten Male: Der müde Theodor Außer St.-R. 18 bis gegen 21.45 Der Rosenkavalier u. a. g. 9	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 20 Konzert
Montag 5. Mai	19 bis gegen 21.45 Was ihr wollt! St.-R. A. 30	20 Lichtbild-Vorfr. v. Dr. W. Waldschmidt „Das alte Rothenburg a. d. T.“
Dienstag 6. Mai	16.30 bis 21.30 Undine St.-R. B. 30	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 Konzert 20 Operetten- u. Walzer-Musik
Mittwoch 7. Mai	19 bis gegen 21.30 Der Vetter aus Dingsda St.-R. G. 30	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 Konzert 20 Italienischer Opern-Abend 20 Lichtbild-Vorfr. von Hans Wagner München: „Vom Brenner bis zu den Palmen Tripolis“
Donnerstag 8. Mai	19 bis 21.45 Ein Maskenball St.-R. D. 30	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 20 Konzert
Freitag 9. Mai	19 bis 21 Der gute Geist des Hauses St.-R. F. 30	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 20 Konzert
Samstag 10. Mai	19 bis gegen 21.45 Der Vogelhändler Außer St.-R.	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 20 Barnabas von Giecy und seine Solisten
Sonntag 11. Mai	11 bis nach 13.30 Der Zigeunerbaron Außer St.-R. 19 bis gegen 21.45 Der Land der Lächeln Außer St.-R.	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16 u. 20 Konzert

Krankenversicherung „Die Vereinigte“ Telefon
Kranzplatz 1 278 82

Kästner
der bekannte Fachmann
nur Taunusstraße 4 • Ruf 25530

Dauerwellen
Wasserwellen
haararbeiten
haarfärben
Gesichtsmassage

W. Hinnenberg K.G. Langgasse 15
RUNDfunk REPARATUREN Telefon 59416

Auch im zweiten
Kriegsjahrfinden Sie bei Ihrem
Kleiderberater eine schöne
Auswahl in Frühjahrs-
Kleidung. — Zu einer
zorglosen Beschäftigung
ermartet Sie

Jfr. Kleiderberater

Fayn
WIESBADEN

Werdet Mitglied der NSV.

Das vorzügliche
Umstülper Brunner-Bier
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“



Briefmarkenhaus

Dr. W. Becker

Langgasse 56

Ruf 26683

Ankauf — Verkauf

Altmaterial - Wiegand

kauft Lumpen, Eisen Metall,
Papier, Flaschen usw.
Hochstädterstr. 6/8

Telefon
28651



DER »FILM DER NATION«

OHM KRÜGER
EIN EMIL-JANNINGS-FILM DER TOBIS

**WALHALLA**

1.40: Wochenschau, 2.10: Ohm Krüger

4.30: Wochenschau, 5.00: Ohm Krüger

7.25 letzte Vorstellung

Karten-Vorverkauf ab 11 Uhr • Jugend ab 14 Jahre zugelassen.

Immer wieder empfehlen wir, rechtzeitig Eintrittskarten zu holen

Die neueste
Wochenschau
läuft
vor
dem
Hauptfilm

Heute Freitag letztmalig

Marika Röck
Viktor Staal

in dem UFA-Film

**Eine Nacht
im Mai**

Sonabend und Sonntag

Willy Birgel

Sybille Schmitz

in

Hotel Sacher

Spielzeiten Wo.:

3.00 Uhr

5.15 Uhr

7.30 Uhr

Kassenöffnung

2.30 Uhr

Jugend keinen Zutritt — 50, —75, 1, — 1.25 1.50 2.

FILM-PALAST

Verloren • Gefunden

rote Geldbörse
mit Inhalt und
gelb. Gürtel
verloren. Abzu-
geben geg. Geld-
inhalt bei
Schmidt,
Schlichterstr. 3. V.
Auf dem Weg
zu Bauernhöfen,
Schwalm Str.
Emmer Str. bis
Lohnstraße am
Mittwoch nach
Ausspiel
verloren. Bitte
denkmalen auf d.
Fundbüro gegen
Belohn. abzug.
Dankesf. Tz-
den Mittw. abd.
verloren. Abzug.
Fundbüro.

Verloren
led. Schal,
Georgette gran-
braun. Muster,
orangefarbene
Streifen, auf d.
Weg Katterstr.
Wilhelmstr. Bis-
mardstr. Bier-
Keller. Streu-
pfeilstr. Mitt-
woch am 18. und
13.30. Da Abz.
m. dringend um
Rückg. v. Bel. a.
d. Fundbüro geb.

Junger
Leibjäger
ausgerüstet Abhof.
Courabel,
Kleiderstr. 8.
Schmidt, Emmerstr.
Baum-Rippen
und -Hüllen
wird prompt
erledigt.
Bismarckstr. 44.
Wienhaus.